



**STADT MEERBUSCH
DER BÜRGERMEISTER**

Niederschrift

über die Sitzung des **Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses** am 4. November 2010

Tagesordnung	Seite
Anwesenheit	2
I ÖFFENTLICHE SITZUNG	3
1. Beratung des Haushaltes 2011 - Entwurf / 1. Lesung	3
2. Warnung und Information der Bevölkerung im Falle eines Großschadensereignisses	3
3. Aufhebung eines Sperrvermerkes für eine Springerstelle im Bereich der Kindertagesstätten	3
4. Antrag der FDP-Fraktion bez. Einrichtung eines Arbeitskreises zu Fragen der Feuerwehr	3
5. Antrag der FDP-Fraktion vom 5. September 2010 bez. Denkmal „Teehäuschen“	4
6. Antrag der FDP-Fraktion vom 5. Oktober 2010 bez. Bildung einer Arbeitsgruppe zur Ortskernentwicklung Osterath	4
7. Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13. Oktober 2010 bez. Haus Meer	4
8. Bericht der Verwaltung	5
9. Termin der nächsten Sitzung	5
10. Verschiedenes	5
10.1 Ausbau der Böhlerstraße	5

Anwesenheit

Sitzungsort: Dr.-Franz-Schütz-Platz 1, Meerbusch-Büderich

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.35 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Spindler

von der CDU-Fraktion:

Ratsfrauen Kox und Schoppe sowie die Ratsherren Damblon, Herlitz, Kunze (ab 19.00 Uhr; TOP 8), Meffert, Radmacher (bis 19.00 Uhr; TOP 7) und Wartchow ,

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Wellhausen sowie die Ratsherren Dr. Schmidt-Menschner und Dr. Schumacher-Adams,

von der SPD-Fraktion:

Ratsfrau Niederdellmann (bis 18.00; TOP 4), Ratsfrau Niederdellmann-Siemes (ab 18.00 Uhr; TOP 5) sowie die Ratsherren Eimer (bis 19.25 Uhr; TOP 11) und Neuhausen,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":

Ratsfrau Dr. Schomberg sowie Ratsherr Peters,

von der UWG-Fraktion

Ratsfrau Glasmacher

sowie Ratsherr Müller (Zentrum) als beratendes Mitglied

von der Verwaltung:

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage,
Beigeordneter Dr. Gérard,
Herr Bechert, Fachbereich 1,
Herr Wirtz, Service Zentrale Dienste,
Herr Fiebig, Service Finanzen,
Herr Klein, Service Immobilien,
Frau Scholten, Referentin des Bürgermeisters,
Herr Gorgs, Pressereferent,
Herr Mombartz, Personalratsvorsitzender

Frau Reiß, Wirtschaftsförderung

Es fehlen:

Ratsherren Jung und Jürgens (CDU),
Ratsherr Dr.Hagendorf (FDP),
Ratsherr Staudinger-Napp (UWG)

Schriftführer

Herr Olbertz

I ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Beratung des Haushaltes 2011 - Entwurf / 1. Lesung

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beschließt, den Entwurf des Haushaltes 2009 zur weiteren Beratung in die Fachausschüsse zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2. Warnung und Information der Bevölkerung im Falle eines Großschadensereignisses

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beschließt, das Konzept zur Ausstattung des Stadtgebietes mit Sirenen zur weiteren Beratung in die Fraktionen zu verweisen. Die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Jahr 2011 könne mit einem Sperrvermerk erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3. Aufhebung eines Sperrvermerkes für eine Springerstelle im Bereich der Kindertagesstätten

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beschließt, den bei der Teilzeitstelle für eine Fachkraft als Springer/-in mit der Organisationsnummer 020 01 01 0070 (Stellenplan 2010, Seite 10) bestehenden Sperrvermerk aufzuheben und die Stelle damit für die Besetzung freizugeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

4. Antrag der FDP-Fraktion bez. Einrichtung eines Arbeitskreises zu Fragen der Feuerwehr

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beschließt, einen Arbeitskreis zu Fragen der Feuerwehr einzurichten. Teilnehmer sollten Vertreter der Fraktionen, der Verwaltung und der Wehrführung sein. Die Federführung soll bei der Verwaltung liegen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	6		1
FDP	3		
SPD	3		
Bündnis 90/Die Grünen	2		
UWG	1		
Bürgermeister			1
Gesamt:	15		2

5. Antrag der FDP-Fraktion vom 5. September 2010 bez. Denkmal „Teehäuschen“

Ratsfrau Wellhausen zieht den Antrag für ihre Fraktion zurück.

6. Antrag der FDP-Fraktion vom 5. Oktober 2010 bez. Bildung einer Arbeitsgruppe zur Ortskernentwicklung Osterath

Bürgermeister Spindler sagt zu, dass die Verwaltung spätestens Anfang des Jahres 2011 zu einer Sitzung der Arbeitsgruppe einlade.

7. Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13. Oktober 2010 bez. Haus Meer

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt dem Rat, folgendes zu beschließen:

Der Rat der Stadt Meerbusch ist sich der kulturhistorischen Bedeutung des Gesamtdenkmals Haus Meer bewusst und wird innerhalb der laufenden Ratsperiode die Voraussetzungen dafür schaffen, dass das Areal Haus Meer einer seiner Bedeutung angemessenen Nutzung zugeführt wird.

Die Stadt Meerbusch stellt sich der Verantwortung, die Entwicklung des Geländes voranzutreiben und übernimmt die Steuerung.

Als Grundlage für das weitere Verfahren dienen die vorliegenden Beschlüsse der Fachausschüsse der Stadt Meerbusch zur Wiederherstellung des Parks, Öffnung des Parks und Sicherung der Denkmale – unter Berücksichtigung des Naturschutzes, hier insbesondere des angrenzenden FFH-Gebietes.

Hierzu sind folgende Voraussetzungen zu schaffen:

1. Die Verantwortung für das Projekt Haus Meer wird von der Stadt Meerbusch übernommen. Der technische Beigeordnete übernimmt in enger Abstimmung mit den Denkmalbehörden die Projektsteuerung.
2. Der Aufgabenbereich der unteren Denkmalbehörde soll zeitnah (bis Ende des Jahres) von einem 25%igen auf einen 50%igen Stellenanteil zur konsequenten Umsetzung dieses Anspruchs angehoben werden.
3. Der technische Beigeordnete wird in Abstimmung mit den Eigentümern, möglichen Investoren, den beteiligten Initiativen, gemeinnützigen Institutionen und der Politik unter Berücksichtigung der obigen Voraussetzungen ein Konzept entwickeln. Im Bedarfsfall können auch externe Berater oder Beraterinnen einbezogen werden. Mit dieser Aufgabe soll unverzüglich begonnen werden.
4. Die Stadt Meerbusch wird sich mindestens in dem Umfang finanziell an der Projektentwicklung Haus Meer beteiligen, dass qualifizierte Förderanträge (beim Land NRW oder anderen Stellen) für die Gesamtmaßnahme oder soweit dies zweckmäßig ist, für Teile der Anlage gestellt werden können.
5. Die Fördervoraussetzungen sind zu quantifizieren, und die entsprechende Summe ist in den nächsten Haushalt der Stadt Meerbusch aufzunehmen. Die antragstellenden Fraktionen sind sich darüber einig, dass die Stadt Meerbusch finanziell nicht in der Lage ist, das gesamte Grundstück zu erwerben und in alleiniger städtischer Zuständigkeit zu sanieren.
6. Sobald ein Konzept erarbeitet und die finanzielle Beteiligung sichergestellt ist, werden diesbezügliche Förderanträge gestellt.
7. Die zuständigen Ausschüsse sind regelmäßig durch schriftliche Beratungsvorlagen zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
FDP	3		
SPD	3		
Bündnis 90/Die Grünen	2		
UWG			1
Bürgermeister	1		
Gesamt:	16		1

Der Änderungsantrag von Ratsherrn Neuhausen, Satz 2 der Ziffer 5 wie folgt zu fassen wird abgelehnt:

„Nachdem alle Fakten ausgewertet und ein Konzept entwickelt worden ist, werden die Ergebnisse in Bürgerforen öffentlich diskutiert und bewertet. Abschließend wird geprüft, ob ein Kauf oder Teilkauf des Geländes durch die Stadt Meerbusch erfolgt.“

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
FDP	3		
SPD	3		
Bündnis 90/Die Grünen		2	
UWG	1		
Bürgermeister		1	
Gesamt:	7	10	

8. Bericht der Verwaltung

Bürgermeister Spindler berichtet, dass hinsichtlich der baulichen Erweiterung der KITA Müllewapp in Meerbusch-Nierst ein Gespräch mit den Nierster Vereinen und dem Kindergarten stattgefunden habe. Dabei sei Einigkeit erzielt worden, die Verbindung zwischen den beiden bestehenden Räumen durch eine stabile Trennwand so zu verschließen, dass bei Bedarf dennoch eine gemeinsame Nutzung der Räume möglich ist. Der vordere größere Raum solle hierbei von den Nierster Vereinen genutzt werden können während der hintere kleinere Raum dem Kindergarten zur Verfügung stehen soll. Für etwa 8 Termine im Jahr bestehe seitens der Vereine Bedarf auch den hinteren Raum des Kindergartens zu nutzen. Für diesen Fall habe sich der Kindergarten bereiterklärt, die dort befindlichen Spielmaterialien jeweils zu verräumen. Insgesamt sei mit dieser Absprache nunmehr eine einvernehmliche Lösung für alle Beteiligten gefunden worden.

Ratsherr Peters bittet um kurzfristige Umsetzung der baulichen Maßnahmen.

Bürgermeister Spindler berichtet weiter, der Besuch des Bürgermeisters von Shijonawate erfolge in der Zeit vom 10. – 14.12.2010. Ein Programm werde derzeit noch erarbeitet.

9. Termin der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 9. Dezember 2010 statt.

10. Verschiedenes**10.1 Ausbau der Böhlerstraße**

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes bittet um Auskunft bzgl. des aktuellen Standes der Umsetzung des Ausbaus der Böhlerstraße.

Bürgermeister berichtet hierzu, dass derzeit noch Gespräche mit der Stadt Düsseldorf zur Beseitigung technischer Probleme geführt werden. Es sei zuversichtlich, dass in Kürze mit den Arbeiten begonnen werden könne, ein konkreter Termin stehe jedoch noch nicht fest.

Meerbusch, den 8. November 2010

Dieter Spindler
Bürgermeister

Wolfram Olbertz
Schriftführer